



Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.05.2015 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.05.2015 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen gleichbleibend
WAS? - Problem Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen 2400m vermehrt wo es regnet	WAS? - Problem Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen 2600m vermehrt wo es regnet	Allg. Stufe Tirol

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.3 - Regen](#)

Wechselhaftes 1.Mai-Wochenende; Samstag könnte ein guter Tourentag werden; Tagesgang beachten!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

(Bericht vom 30.04. 18:30 Uhr für den 01.05.-03.05.2015): Die Lawinengefahr wird im Frühjahr unmittelbar vom Wetter beeinflusst. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die fortschreitende Durchfeuchtung der Schneedecke. Aufgrund des vorhergesagten wechselhaften Wetters muss während der kommenden Tage auch von einer wechselnden Lawinensituation ausgegangen werden. Morgen am 01.05. wird nach einer zum großen Teil bedeckten Nacht die Lawinengefahr ab den Morgenstunden oberhalb etwa 1800m allgemein mäßig sein. Darunter ist diese, auch aufgrund der Schneearmut, gering. Im Tagesverlauf kann die Gefahr in regenbeeinflussten Gebieten auf erheblich ansteigen. Dies kann Höhen bis etwa 2300m, vereinzelt auch etwas darüber betreffen. Die Hauptgefahr geht dann von schattigem, sehr steilem Gelände zwischen etwa 2100m und 2400m aus, wo man am ehesten mit Schneebrettlawinen rechnen muss. Dort, wo es stärker regnet sind auch spontane Abgänge möglich. In größeren Höhen bleibt die Gefahr mäßig. Hochalpin ist zudem mitunter auf kleine frische Triebsschneepakete in Kammnähe zu achten. Nach einer vermutlich zunehmend klaren Nacht vom 01.05. auf den 02.05. sollten sich die Bedingungen in der Früh des 02.05. deutlich verbessern, bis die Schneedecke ab den späten Vormittagsstunden wieder feuchter wird. Dann ist zusätzlich aus extrem steilem, besonntem Gelände auf Lockerschneelawinen, in W- und O-Expositionen um etwa 2600m vereinzelt auch auf Schneebrettlawinen zu achten. Am 03.05. werden die Verhältnisse wieder schlechter. Neuerlich bedeckte Nacht, milde Temperaturen, teilweise Regen bis ca. 3000m. Die Gefahr kann im Tagesverlauf wieder erheblich werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Entlang des Alpenhauptkammes sind vom 29.04. auf den 30.04. ca. 20cm Schnee gefallen. Vermehrte Lockerschneelawinen sind die Folge. Entscheidend ist derzeit die fortschreitende Durchfeuchtung, welche Schneeprofile immer ähnlicher werden lassen. Als Gleitfläche dienen durchnässte Schichten im Bereich von Krusten, die das abfließende Wasser stauen und die Verbindung der Schichten schwächen. Günstiger ist der Schneedeckenaufbau derzeit unterhalb etwa 1800m und oberhalb etwa 2800m einzuschätzen. Unterhalb etwa 1800m entwickelt sich der Schnee zunehmend zu "trägem Sommerschnee", oberhalb etwa 2800m reicht die Durchfeuchtung meist noch nicht in bodennahe, vormals aufbauend umgewandelte Schichten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Mit einer kräftigen Südwest- bis Westströmung gelangt feuchte, aber verhältnismäßig milde Luft nach Tirol. Diese Wetterlage bleibt uns bis übers Wochenende erhalten.

TENDENZ

Nach klaren Nächten deutlich günstigere Verhältnisse als nach bedeckten Nächten! Aktualisierungen zur Lawinensituation gibt bei außergewöhnlichen Situationen. Beachten Sie auch unseren BLOG!

Patrick Nairz